Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 26.09.2018

Schach: Favoriten machen Sieg unter sich aus

Von Christan Johner

54 Schachspieler nahmen an der dritten Austragung des Strandhallen-Cups teil. Ein Deutscher Meister von 2016 musste mit Rang drei vorlieb nehmen. Außerdem feierte ein Nachwuchsspieler sein Turnierdebüt für den SAV Torgelow.

Ueckermünde. Bei dem hochklassig besetzten Schachturnier in der Ueckermünder Strandhalle haben sich die Favoriten durchgesetzt. Allerdings musste sich der Deutsche Meister von 2016, Sergei Kalinitschew, mit Rang drei begnügen. Nach sieben gespielten Runden hatte der Großmeister aus Berlin einen Sieg weniger auf dem Konto als der Turniergewinner Hendrik Reichmann von den Schachfreunden Schwerin, der somit eine Siegprämie von 200 Euro erhielt. Den zweiten Platz belegte Karsten Schulz, der ebenfalls für die Schachfreunde Schwerin spielte. Sowohl Schulz als auch Reichmann sind FIDE-Meister. Dies ist ein Titel für schachliche Leistungen, der durch den Weltschachbund FIDE auf Lebenszeit verliehen wird.

Christian Greßler gab beim Strandhallen-Cup sein Turnierdebüt für den SAV Torgelow.

FOTOS: CHRISTIAN JOHNER

„Es war zu erwarten, dass diese drei Spieler den Sieg unter sich ausmachen“, sagte Robert Zentgraf vom gastgebenden SAV Torgelow, für den Mikael Ispirjan mit Rang sieben die beste Platzierung erreichte. Mit Rang neun war Gunnar Kilp zweitbester Spieler des SAV. Vorjahressieger Norbert Bauer musste sich mit Platz 15 zufriedengeben, während sein Sohn Mirko, der für den 1. SK Troisdorf an den Start ging, Achter wurde. Den stärksten Eindruck aus dem Torgelower Nachwuchs machte Amy Breß. Sie wurde als bestes Mädchen ausgezeichnet und bekam dafür immerhin eine Prämie von 25 Euro.

Darüber hinaus gab es bei dem insgesamt dritten Strandhallen-Cup auch eine kleine Premiere, denn Christian Greßler spielte erstmals bei einem Turnier für den SAV Torgelow. Er wird den talentierten U14-Jahrgang der Torgelower um Amy und Aaron Breß sowie Piet Großmann verstärken. „Das ist eine tolle Verstärkung für unsere U14“, betonte der SAV-Verantwortliche Norbert Bauer. Christian Greßler lebt in Neustrelitz und startete bisher für die dort ansässige TSG. 2017 wurde er in der U10 Landesmeister in Mecklenburg-Vorpommern, in diesem Jahr belegte Greßler in der U12 den zweiten Platz. „Bei den Männern wird er nach wie vor für

Das Duell mit Torgelows Talent Aaron Breß (rechts) gewann Sergei Kalinitschew (links) zwar. Am Ende musste sich der Deutsche Meister von 2016 aber mit Rang drei beim Strandhallen-Cup zufriedengeben.

seinen Heimatverein in Neustrelitz spielen“, sagte Bauer. Noch ohne Greßler, aber mit Amy und Aaron Breß, Piet Großmann, Leon Tews und Andor Drechsler erreichte das U14-Team der Torgelower bei den Norddeutschen Vereinsmeisterschaften in Magdeburg vor wenigen Wochen den 13. Platz. „Wir zählten dort zum jüngeren Jahrgang. Im nächsten Jahr ist sicherlich mehr drin“, so Norbert Bauer.

Kontakt zur Autorin
c.johner@nordkurier.de